

Pressemitteilung vom 24.11.2020:

Kleider spenden statt Konsum anheizen

Aktion Hoffnung ruft zu Kleiderspenden am „Green Friday“ auf (27.11.)

Die Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart setzt ein Zeichen gegen den ständig wachsenden Konsumzwang. Sie ruft dazu auf, am so genannten „Black Friday“ nicht oft nur vermeintlichen Schnäppchen hinterher zu jagen, sondern im Sinne eines „Green Friday“ bewusst Kleider zu spenden und damit die Lebensdauer von Textilien zu verlängern. Wer am kommenden Freitag gut erhaltene, gebrauchte Kleidung in einer SECONTIQUE der Aktion Hoffnung in Aalen, Ulm und Albstadt sowie im Future Fashion Store x SECONTIQUE in Stuttgart spendet, bekommt im Gegenzug einen Barbarazweig als christliches Symbol der Hoffnung.

Mit dieser Aktion will die Hilfsorganisation auch ein Bewusstsein zur Schonung unserer Ressourcen schaffen. Vorstand Anton Vaas: „Wir müssen dringend weniger kaufen und das, was wir kaufen, länger nutzen. Dies gilt auch und gerade für Kleidung. Denn bei der Produktion von Textilien werden enorme Mengen an Rohstoffen, Energie und Chemikalien eingesetzt. Es ist deshalb nicht der richtige Weg, immer mehr und immer billigere Kleidung zu kaufen.“

Das Engagement der Aktion Hoffnung mit ihren Second Hand Shops ist auch ein Beitrag zur Stärkung des Einzelhandels in den Innenstädten. Anton Vaas: „Gerade in unseren Second Hand Boutiquen bieten wir eine kompetente Beratung rund um unsere besonderen Einzelteile und ein schönes Einkaufserlebnis. Diese Wertschätzung kann man nur im stationären Einzelhandel bekommen, der ein zentraler Bestandteil lebendiger und lebenswerter Innenstädte ist.“

Die „Green Friday“ Aktion wird in den inzwischen vier Second Hand Shops der Aktion Hoffnung durchgeführt:

SECONTIQUE Aalen, Mittelbachstraße 8

SECONTIQUE Albstadt, Sonnenstr. 33

SECONTIQUE Ulm, Dreiköniggasse 10

Future Fashion Store x SECONTIQUE im Kaufhaus Gerber in Stuttgart, Sophienstraße 21

Verantwortlich: Anton Vaas, Vorstand
Pressekontakt: Jochen Mack (0160 966 899 56)

Die Aktion Hoffnung ist eine kirchliche Hilfsorganisation der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Seit mehr als 50 Jahren unterstützen wir durch finanzielle Hilfen Partnerschaftsprojekte und Bildungsvorhaben in aller Welt. Zur Finanzierung unserer Arbeit sammeln wir gebrauchte Textilien und vermarkten diese im Großhandel nach den im Dachverband FairWertung geltenden Kriterien sowie im Einzelhandel unter dem Label SECONTIQUE. Als eine der größten katholischen Sammelorganisationen in Deutschland übernehmen wir eine Vorreiterrolle in der ethischen Ausrichtung unserer Sammelaktivitäten.